

KUNDEN-
ZUFRIEDENHEIT

QUALITÄT

PROZESSSTABILITÄT

MITARBEITERTREUE

Vernetztes Denken

Komplexe Zusammenhänge verstehen und erfolgreich handeln

abathink



www.abaco-tc.ch

ABACO TRAINING & COACHING GMBH
Aubrigstrasse 14
CH-8804 Au

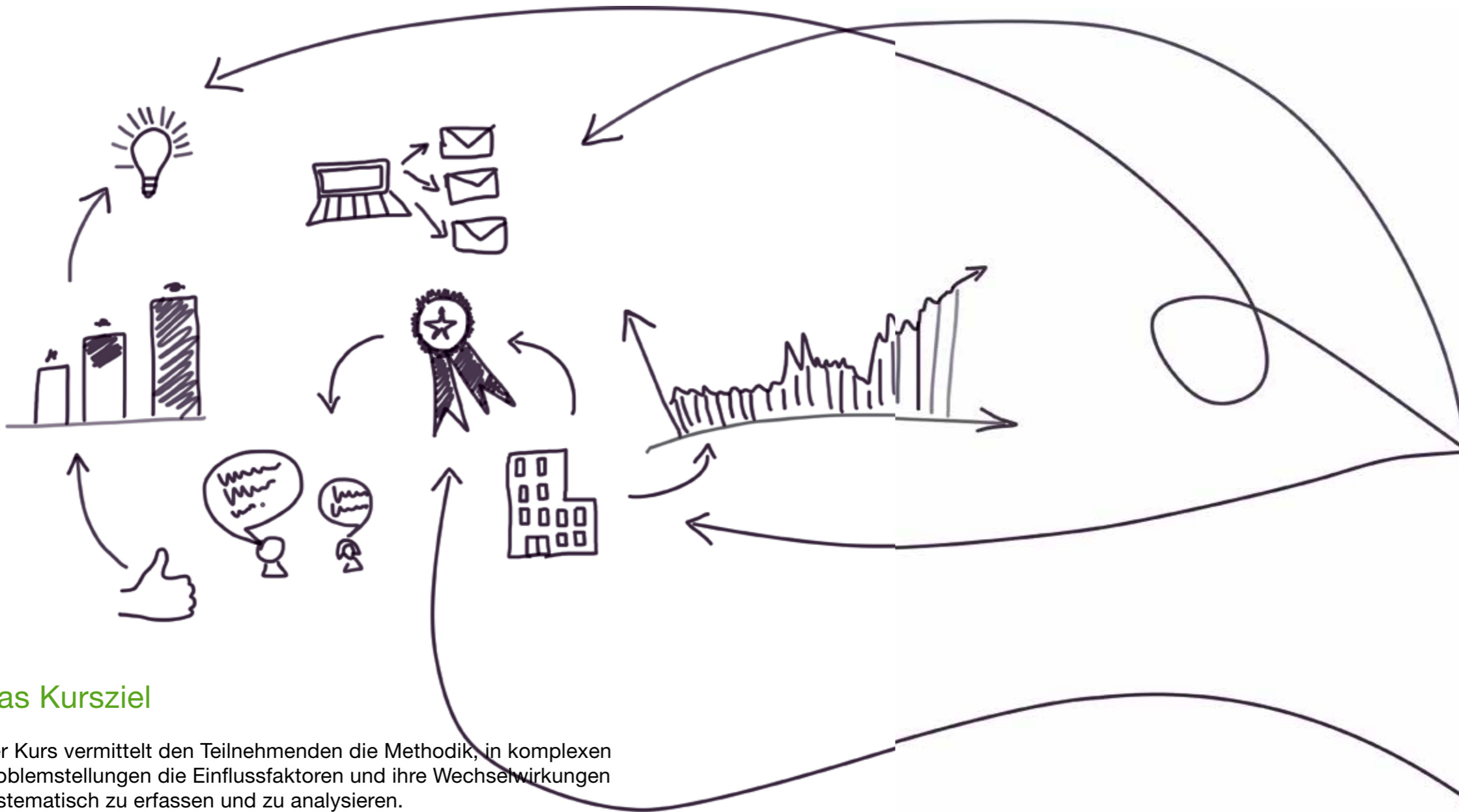
Telefon: +41 43 536 05 28
Fax: +41 43 536 05 29
E-Mail: info@abaco-tc.ch



Die Herausforderung für Ihr Unternehmen

Das wirtschaftliche Umfeld ist in den vergangenen Jahren mit der Globalisierung und der Digitalisierung vernetzter und komplexer geworden. Die Ausrichtung der Produkte und Dienstleistungen an die individuellen Kundenbedürfnisse, die Beschleunigung in den Geschäftsprozessen und die Flexibilisierung der Arbeit erschweren es, den Überblick über die Herausforderungen zu behalten und die Zusammenhänge der verschiedenen Einflussfaktoren zu erkennen. Die auf die Unternehmen einwirkenden Faktoren entwickeln eine Eigendynamik, die nicht vorhersehbar und deshalb intransparent ist. Prozesse im Unternehmen sind keine geschlossenen Systeme, sie stehen in Abhängigkeit zu ihrer Umwelt.

Erst wenn die Mitarbeitenden die Einflussfaktoren, die kausalen Zusammenhänge und ihre Auswirkungen erkennen, sind sie fähig, zielorientiert die Herausforderungen anzugehen und erfolgreich zu handeln.



Das Kursziel

Der Kurs vermittelt den Teilnehmenden die Methodik, in komplexen Problemstellungen die Einflussfaktoren und ihre Wechselwirkungen systematisch zu erfassen und zu analysieren.

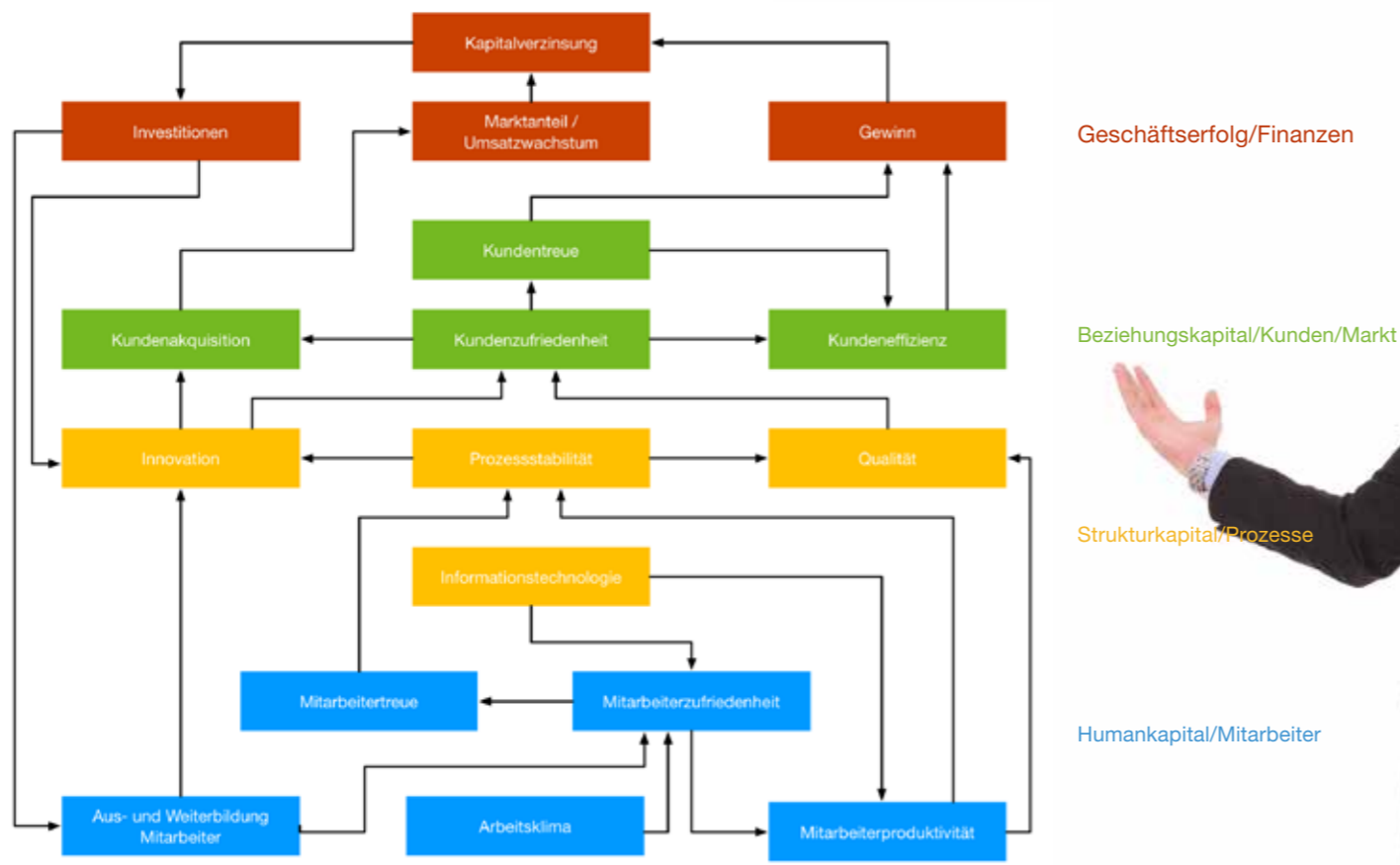
Nach Abschluss des Kurses können die Teilnehmenden

- komplexe Herausforderungen visuell und transparent darstellen und die verschiedenen Einflussfaktoren benennen.
- Lenkbare und nicht lenkbare Einflussfaktoren erkennen.
- ein Ursachen-Wirkungs-Diagramm (Erfolgsmotor) erstellen und daraus die geeigneten Massnahmen zielorientiert ableiten.
- ein gemeinsames Verständnis für die Ursachen und Einflüsse einer komplexen Situation und deren Lösung für sich und im Team erarbeiten.
- Sich ein Bild von ihren Aufgaben als Teil des Ganzen machen.
- durch ihr ganzheitliches Denken mehr Verständnis für die Probleme anderer Mitarbeitender und anderer Teams aufbringen.

Ihr Nutzen

Das analytische und systematische Vorgehen befähigt die Teilnehmenden, die Methode auch zu einem späteren Zeitpunkt auf jegliche Herausforderung anzuwenden, daraus die richtigen Zielsetzungen zu formulieren und Massnahmen abzuleiten. Das steigert die Qualität der Entscheidungsgrundlagen. Überdies erhöhen die Teilnehmenden durch das bessere Verständnis der Komplexität die Effizienz und Effektivität ihrer Aktivitäten.





Geschäftserfolg/Finanzen

Beziehungskapital/Kunden/Markt

Strukturkapital/Prozesse

Humankapital/Mitarbeiter

In einem ersten Schritt werden gemeinsam im Team die verschiedenen Stakeholder / Anspruchsgruppen identifiziert. In der vorliegenden Grafik sind dies beispielsweise die Kunden und die Mitarbeitenden. Deren Wünsche und Ziele werden festgehalten. Einfache, komplizierte und komplexe Fragestellungen werden gegeneinander abgegrenzt und die wichtigsten Denkfehler im Umgang mit komplexen Fragestellungen offengelegt. Die Einflussfaktoren auf die Situation – hier beispielsweise die Mitarbeiterproduktivität, die Informationstechnologie oder die Qualität – werden erfasst.



Aus diesen Faktoren modellieren die Teilnehmenden ein Ursache-Wirkungs-Diagramm (Erfolgsmotor) indem sie die Wirkungen der Faktoren und die Beeinflussungen untereinander bestimmen sowie die lenkbaren Faktoren identifizieren. Darauf analysiert das Team die Dynamik der verschiedenen Abhängigkeiten und Wechselwirkungen. Wird beispielsweise die Informationstechnologie verbessert, so erhöht dies die Mitarbeiterproduktivität, was wiederum die Qualität erhöht. Das gemeinsame Erstellen des Ursache-Wirkungs-Diagrammes fördert das übereinstimmende Verständnis für die Herausforderung im Team. Auf dieser Basis erkennt das Team die möglichen Eingriffspunkte und legt die Massnahmen fest, mit denen es das Ziel erreichen will.

Unsere Methoden vermitteln wir in Workshops, in denen die Teilnehmenden zur Selbsterarbeitung der Aufgabenstellung geführt werden. Sie basieren auf dem fachlichen Input und beinhalten praxisbezogene Übungen, Arbeiten an konkreten Praxisbeispielen der Teilnehmenden, Gruppenarbeiten, Plenumsdiskussionen und die Transfervorbereitung.

Das systematische und prozessorientierte Vorgehen befähigt die Teilnehmenden, weitere Fragestellungen selbstständig anzugehen. Aus der Identifikation der Einflussfaktoren und der kausalen Zusammenhänge respektive deren Vernetzung resultiert die Reduktion der Komplexität in der Fragestellung und erhöht sich die Transparenz. Gleichzeitig erlaubt dies Anpassungen in den Massnahmen, wenn das System eine Eigendynamik entwickelt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Führungskräfte und Kaderpersonen, die im Arbeitsalltag mit komplexen Fragestellungen mit sich gegenseitig beeinflussenden Faktoren konfrontiert sind und Aufgaben und Projekte gezielter und sicherer angehen möchten.
Dauer: 2 Tage

Reaktionen von Teilnehmenden

«Franz Badertscher hat super durch den Kurs geführt. Er ist engagiert und interessiert. Die Methodik hat er äusserst gut vermittelt. Der Kurs war klar aufgebaut und durch Hilfsmittel wie Flipchart, Beamer und andere mehr interessant gestaltet. Die vielen Gruppenarbeiten fand ich toll.»

«Ich konnte ein bestehendes Projekt direkt umsetzen. Die Methodik samt dem entsprechenden Tool bilden die Basis für die Umsetzung des Gelernten in meinen weiteren, aktuellen Projekten. Alte Prozesse werden hinterfragt und Leerläufe endlich erkannt. Auch in kleinen Abläufen erkenne ich Verbesserungspotenzial, das ich hoffentlich auch umsetzen werde.»

«Es gibt Parallelen zwischen Berufsalltag und Workshop. Man lernt die Zusammenhänge kennen (z.B. Risiken und Chancen, Effizienzsteigerungen) und erhält einen besseren Überblick. Für mich ist dies ein Erfolg.»

«Mit diversen Schemas und Abhängigkeiten kann man diese vernetzte Denkweise zuordnen, was einen sehr guten Überblick ergibt. »

«Das Wissen kann man im Berufsalltag anwenden und in der praktischen Tätigkeit umsetzen.»

«Danke für den Kurs. Ich kann und werde vernetztes Denken weiterempfehlen.»

Ihr nächster Schritt

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Gerne besuchen wir Sie und analysieren gemeinsam die Ausgangslage. Auf dieser Basis erstellen wir Ihr individuelles Schulungskonzept.

Telefon: +41 43 536 05 28